

Leistungsschein

STACKIT

Object Storage

**Version und
Geltungsbeginn**

Version 1.2	Gültig ab 26.03.2026
-------------	----------------------

Leistungsschein | STACKIT Object Storage

Servicename

STACKIT Object Storage

Kurzbeschreibung

Der STACKIT Object Storage Service („Object Storage“) stellt Kunden eine Möglichkeit der objekt-basierten Datenspeicherung mittels eines S3-kompatiblen Protokolls bereit. Der Object Storage unterstützt die skalierbare Datenspeicherung für verschiedene Anwendungsfälle wie beispielsweise Websites, mobile Anwendungen, Sicherung und Wiederherstellung, Archivierung, und IoT. Der Object Storage wird Kunden in Form von Speichereinheiten (Buckets) zur Verfügung gestellt. Diese Buckets können separat voneinander bereitgestellt, genutzt, skaliert und gelöscht werden. Die Datenhaltung erfolgt redundant über mehrere Availability Zones hinweg.

Wesentliche Merkmale

- Einfacher und sicherer Zugriff: Zugriffssteuerung für Buckets sowie Zugriff via verschlüsselter HTTPS Verbindung
- Skalierbare objekt-basierte Datenspeicherung zur Unterstützung verschiedener Anwendungsfälle
- Bedarfsbasierte Anlage von neuen Buckets zur Ablage von Daten
- Flexible Ablage und Löschen von Dateien in der Speicherumgebung
- Hochverfügbarkeit durch Redundanz: Datenhaltung über mehrere Availability Zonen hinweg
- Optional verfügbarer Object Lock (Compliance Mode) zur Unveränderlichkeit von Daten für einen vom Kunden definierten Zeitraum (Beschränkt auf einen von STACKIT definierten Maximalzeitraum)

Servicepläne

-

Metriken

Die Abrechnung des abonnierten Object Storage erfolgt je angefangener Stunde je angefangenem Gigabyte.

SLA-Spezifika

- Die Verfügbarkeit ist definiert als der Prozentsatz der Zeit, in der das System betriebsbereit bleibt und auf die Daten im System zugegriffen werden kann. Nicht beinhaltet sind kundenseitige Konfigurationen oder sonstige kundenseitig bedingte Eigenschaften für eine Nichtverfügbarkeit.
 - Die Verfügbarkeit des Object Storage liegt bei 99,9% im Kalendermonatsmittel.
- Die Durability ist definiert als die Fähigkeit des Object Storage, gespeicherte Daten dauerhaft und gegen unerwünschte, systemseitige Datenkorruption geschützt unter Einhaltung der Integrität zu bewahren. Die Durability wird anhand der Wahrscheinlichkeit eines Datenverlusts berechnet, d. h. eines Fehlerereignisses im System, das zu einer Beschädigung der Daten oder einem dauerhaften Verlust des Datenzugriffs führen kann.
 - Die Durability des Object Storage liegt bei 99,999999999% (11 Neunen) im Kalendermonatsmittel.

Backup

Backup und Wiederherstellung des Object Storage obliegen dem Kunden und sind nicht im Service enthalten.

Zusätzliche Bedingungen

- Die Erstellung und Wiederherstellung von Backups liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.
- Der Kunde ist für die Einstellungen an seinem Bucket selbst verantwortlich (insbesondere die Einstellung und Gewährung von Zugriffsrechten)

Zusatzbedingungen Object Lock (= Compliance Mode)

- Ein vom Kunden gesetzter Object Lock (Compliance Mode) ist nicht elastisch oder skalierbar; die im betroffenen Object Storage gespeicherten Daten können nicht verändert werden. Während des im Rahmen der Konfiguration des Object Lock vom Kunden ausgewählten Zeitraums („**Object Lock Zeitraum**“) gilt bis zum Ablauf des Object Lock Zeitraums:
 - Inhalte im STACKIT Object Storage, für welchen der Object Lock aktiviert wurde, können für die Dauer des Object Lock Zeitraums nicht gelöscht werden, auch wenn das Abonnement – egal aus welchem Grund – beendet wird. Die Vereinbarung zur Löschung von Kundendaten nach Ziffer 7. der Nutzungsbedingungen STACKIT Cloud gilt mit der Maßgabe, dass die Löschung der vom Object Lock betroffenen Kundendaten innerhalb des Object Storage frühestens zum Ablauf des Object Lock Zeitraums erfolgt, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt mit dem Kunden vereinbart wird. **Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen und akzeptiert, dass es STACKIT aus technischen Gründen nicht möglich ist, den vom Object Lock betroffenen Object Storage vor Ablauf des Object Lock Zeitraums zu löschen**
 - Der Object Lock kann während des Object Lock Zeitraums nicht deaktiviert oder entfernt werden
 - Die Mindestvertragslaufzeit des zugrundeliegenden STACKIT Object Storage verlängert sich automatisch auf die Dauer des zugehörigen, vom Kunden ausgewählten Object Lock Zeitraums, d.h. eine ordentliche Kündigung des abonnierten Object Storage, der vom Kunden mit einem Object Lock versehen wurde, ist entgegen der Ziffern 5.2 und 5.3 der Nutzungsbedingungen STACKIT Cloud frühestens zum Ende des längsten, den jeweiligen Object Storage betreffenden Object Lock Zeitraums möglich.
 - Im Falle einer dennoch eintretenden vorzeitigen Vertragsbeendigung des jeweiligen Abonnements vor Ablauf des Object Lock Zeitraums (insb. durch wirksame außerordentliche Vertragskündigung) willigt der Kunde ein, dass die Daten weiterhin bis mindestens zum Ablauf des Object Lock Zeitraums gespeichert und spätestens 30 Tage nach Ablauf des Object Lock Zeitraums durch STACKIT gelöscht werden. Ein Zugriff des Kunden auf die vom Object Lock betroffenen Daten

ist ab dem Zeitpunkt der Beendigung des Abonnements
für maximal 30 weitere Tage möglich.

Anhang | Exportierbarkeit

(Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten	Kundendaten, die auf dem STACKIT Object Storage gespeichert werden (inkl. Metadaten)	Ja	diverse, abhängig von Kundendaten	Die Kundendaten können mittels S3-Protokoll gespeichert und exportiert werden. Hierfür ist in der Regel ein S3-kompatibler Client erforderlich.
Benutzerkonten & Berechtigungen	Benutzeraccounts (Access- und Secretkey)	Ja	JSON / Text	Die Credentials können via API oder STACKIT Portal abgerufen werden.
	Berechtigungen (innerhalb Object Storage, z. B. Bucket Policies)	Ja	JSON / Text	Die Bucket Policies können mittels S3-Protokoll gespeichert und exportiert werden. Hierfür ist in der Regel ein S3-kompatibler Client erforderlich.
	Zugriff auf STACKIT Projekt	Ja	JSON / Text	Der generelle Zugriff auf das STACKIT Projekt ist im STACKIT Portal unter der Rubrik 'IAM und Management' ersichtlich.
System Metriken (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten z. B. die aktuelle Speicherplatznutzung	Ja	JSON / Text	Die aktuelle Speicherplatznutzung kann via S3-Protokoll ausgelesen werden. Hierfür ist in der Regel ein S3-kompatibler

				Client erforderlich. Limits sind in der STACKIT Dokumentation veröffentlicht.
System- eigenschaften (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind um Kompatibilität prüfen zu können	Ja	JSON / Text	Funktionalität kann via S3-Protokoll validiert werden. Hierfür ist in der Regel ein S3-kompatibler Client erforderlich. Darüber hinaus sind Kompatibilitäten in der STACKIT Dokumentation hinterlegt.
Produkt / Servicebezogen e Daten	Konfigurations- daten und Source Code	Nein. Betriebs- internum STACKIT.	-	-
(Produkt- eigenschaften)	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>System-status, technische Events, etc.</i>	Nein. Betriebs- internum STACKIT.	-	-
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) der STACKIT Object Storage Management API	Ja	JSON / Text	Alle API-Calls zur STACKIT Object Storage Management-API via STACKIT Audit Log.

	<i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>			
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) der STACKIT Object Storage API <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Nein. Betriebs- internum STACKIT.	-	-